

Wahlprüfstein: Freibad West

Der Freundeskreis Freibad West wollte von den Kandidatinnen und Kandidaten für den Freiburger Gemeinderat wissen:

Frage 1: Sind Sie dafür, dass die Sanierung bzw. ein Neubau des Außenbeckens im Westbad Freiburg im Doppelhaushalt 2015/2016 eingeplant und realisiert wird?

Frage 2: Welche Maßnahmen werden Sie hierfür einleiten?

Nachfolgend die eingegangenen Antworten der Fraktionen bzw. Kandidatinnen und Kandidaten.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Wir können den Wunsch der Bürgerinnen und Bürger im Freiburger Westen nach einer Neuerrichtung des Außenbeckens beim Hallenbad West sehr gut nachvollziehen. Wir erwarten jedoch auch im Doppelhaushalt 2015/2016 keinen finanziellen Spielraum, um diesem Wunsch näher treten zu können. Die seit Jahren verschobene Sanierung bzw. der Neubau der Staudinger Gesamtschule mit einem Volumen von über 60 Mio. € wird in den nächsten Jahren, neben dem Ausbau der Stadtbahnlinien in den Freiburger Westen, bei den Investitionen Priorität haben. Gleichzeitig steht die dringende Sanierung der Max-Weber-Schule auf der Agenda.

Wir haben trotzdem mit Unterstützung der Fraktion der Grünen in den letzten 5 Jahren rund 20 Mill. € in die Sanierung der Freiburger Hallenbäder investiert – rund die Hälfte davon ins Freiburger Westbad. Zudem haben wir die Anregung ihres Bürgervereins aufgegriffen, das Kinderbecken im Außenbereich des Westbads zu sanieren.

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Antwort für alle Kandidatinnen und Kandidaten der Fraktion der CDU

Frage 1:

Wir möchten in der kommenden Amtsperiode die Planung eines Neubaus des Außenbeckens vorantreiben, um auf deren Grundlage eine Realisierung zu ermöglichen.

Frage 2:

Wir werden uns nach den Wahlen in der sich neu konstituierenden Fraktion beraten, ob wir für den kommenden Doppelhaushalt eine Planungsrate beantragen.“

Klaus Schüle

Frage 1: nein

Frage 2:

„Da ein Neubau des Außenbeckens für die Menschen im Freiburger Westen wirklich außerordentlich wichtig ist, werde ich mich dafür einsetzen, dass es nach Einstellung einer Planungsrate möglichst bald zu einer Entscheidung „pro Westbad“ kommt. Das setzt allerdings voraus, dass es sich im Rahmen des CDU-Masterplans (Schuldenabbau unserer Stadt konsequent fortsetzen) seriös finanzieren lässt - und hängt deshalb von der konkreten Haushaltslage 2014-2019 ab.

Dass diese Aussage von dem einen oder anderen vielleicht als nicht hinreichend verbindlich angesehen werden könnte, kann ich nachvollziehen. Aber für mich gehört es zur Ehrlichkeit und zur Verantwortung dazu, den wesentlichen Grund für diese Position auch offen zu benennen. Versprechungen vor einer Wahl zu machen, die nicht gehalten werden können, lehne ich ab.“

Irmgard Waldner

Frage 1: ja

Frage 2:

Sollte ich gewählt werden, werde ich mich mit der Fraktion beraten und sicher dafür einsetzen, dass in den kommenden Doppelhaushalt Mittel für die Planung bereit gestellt werden.

Gabriela Bernauer

Frage 1: ja

Frage 2:

Einen interfraktionellen Antrag stellen, um die Planungen rechtzeitig voranzutreiben. Damit die Bürgerbewegung sich in möglichst vielen Fraktionen wieder spiegelt.

Claudia Blum

Frage 1: ja

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
--

Julia Söhne

Frage 1: ja

Frage 2:

Ich würde mir im Gemeinderat Mehrheiten für den „Dauerbrenner Antrag“ der SPD- Fraktion suchen, indem ich den anderen Stadträtinnen und Stadträten deutlich mache, wie wichtig das Außenbecken im Westbad, als Freizeit- und Erholungsfläche für den Freiburger Westen ist. Gerade auch wegen der Nachverdichtung im Mooswald und den damit einhergehenden steigenden Bevölkerungszahlen ist es besonders wichtig Geld in die Hand zu nehmen und das Freibad- West wieder zu eröffnen.

Margot Queitsch

Frage 1 - natürlich ein klares Ja

Frage 2 : Ich werde ichmich wieder dafür einsetzen, daß die SPD-Fraktion zum anstehenden Doppelhaushalt einen Antrag einbringt, wie zum vergangenen Haushalt auch, und ich hoffe, daß die anderen Fraktionen dann auch zustimmen, damit es endlich eine Gemeinderatsmehrheit für das West-Bad gibt.

Stefan Schillinger:

Frage1: ja

Frage2:

Wie in den vergangenen Jahren auch bei den Haushaltsverhandlungen eine Planungsrate für das Freibecken beantragen!!!

Esther Grunemann

Frage1: ja

Frage 2:

Werde veranlassen, dass das Freibad West wieder in die neuen Haushaltsberatungen aufgenommen wird.

Ich werde überall Werbung für das Freibad machen und versuche, mehr MitstreiterInnen zu finden. Eine Demonstration mit Schwimmflügeln, Schwimnudeln und Schwimmreifen würde das Ganze anschaulich unterstreichen. Ansonsten werde ich mich mit den BürgerInnenvereinen über das Beste Vorgehen abstimmen.

Marko Glaubitz

Frage1: ja

Frage 2:

- Weitere Öffentlichkeit schaffen: die Online Petition ist ein guter erster Schritt, aber das Thema muss sowohl im ehrenamtlichen, bürgerschaftlichen Bereich weiter verbreitet werden, als auch im politischen, in dem die Debatte darüber neu aufgenommen werden muss
- es müssen Gelder für eine Machbarkeitsstudie durch den Gemeinderat bewilligt werden um eine Grundlage für ein Ausschreibungsverfahren ggf. einen städtebaulichen Ideenwettbewerb zu erhalten.
- Es werden konkrete Zahlen für die Erstinvestitionssumme benötigt
- es müssen die Rahmenbedingungen für einen Businessplan und die aufzuwendenden Betriebskosten / -zuschüsse erstellt werden, so dass auch Kontakt zu private Betreibern von Freibädern aufgenommen werden kann (positive Erfahrungen aus der Region gibt es genug, z.B. im Landkreis Emmendingen)
- generell muss eine „Public Private Partnership“ (PPP) für den Betrieb, etvl. Bau geprüft werden

Dr. Regina Schiewer

Frage 1: ja

Frage2:

Im Fall meiner Wahl werde ich mich mit Nachdruck in den betreffenden Gremien für eine Sanierung des Außenbereichs des Westbads einsetzen und zur politischen Willensbildung beitragen.

Hanna Rosahl-Theunissen

Frage 1: ja

Frage 2:

Ich bin Mitglied im Freundeskreis Freibad West und natürlich für eine Wiedereröffnung. Auch bisher habe ich mich z.B. im Kreisvorstand der SPD für die Einstellung von Finanzmitteln für das Freibad West im Freiburger Haushalt eingesetzt. Das werde ich auch als gewähltes Gemeinderatsmitglied tun. Meine derzeitige Strategie ist, Menschen im Gespräch zu überzeugen, dass ein Freibad nötig ist. Für

den Westen muss etwas getan werden. Andere Aktionen werde ich in gewohnter Weise unterstützen.

Julien Bender

Frage1: ja

Frage 2:

Die SPD hat schon mehrfach einen Antrag für die Sanierung gestellt. Bei den anstehenden Haushaltsverhandlungen werde ich mich mit Nachdruck bei den anderen Fraktionen für eine Zustimmung einsetzen und hoffe, dass wir im neuen Gemeinderat eine Mehrheit bekommen!

Jens Papencordt

Frage1: ja

Frage2:

Ich habe die Petition des Freundeskreises Freibad-West unterzeichnet. Im Gemeinderat werde ich mich entsprechend mit der SPD-Fraktion dafür einsetzen, dass die Badsanierung endlich im Haushalt berücksichtigt und umgehend umgesetzt wird.

Lutz Jäger

Frage1: ja

Freie Demokratische Partei (FDP)

Frage 1: ja

Frage2:

Antrag stellen für den nächsten Doppelhaushalt betreff Sanierung bzw Neubau

Linke Liste - Solidarische Stadt (LiSST) → keine Antwort

Hendrijk Guzzoni

Die Linke Liste-Solidarische Stadt setzt sich vorbehaltlos und mit großem Nachdruck (weiterhin) für die Wiedereröffnung/Neuerrichtung des Freibades West ein.

Wir können verbindlich zusagen, dass wir im Zuge der Haushaltsberatungen des Doppelhaushalts 2015/16 einen Antrag auf Einsetzung einer Planungsrate stellen werden (mindestens, lieber wäre es uns, für 2015 eine Planungsrate und für 2016 bereits Mittel für den Bau einzustellen).

Ich gehe davon aus, dass diese Aussage auch für die Kulturliste und für die Unabhängigen Frauen gilt, da wir als Fraktionsgemeinschaft der Unabhängigen Liste bereits bei den Beratungen des Doppelhaushalts 2013/14 einen Antrag auf Einstellung einer Planungsrate für das Freibad West gestellt hatten.

Die Notwendigkeit der Wiedereröffnung des Freibades West hat sich (nicht zuletzt durch die massive Bautätigkeit im Freiburger Westen) seither natürlich nicht verringert, sondern weiter erhöht.

Lothar Schuchmann

Wie Ihnen schon mein Fraktionskollege Hendrijk Guzzoni schrieb, ist uns Sanierung und Wiedereröffnung des Freibades West - nach 10 Jahren ein echtes Herzens-Anliegen - gerade für eine große Zahl von Familien! Seit längerem bin ich daher auch Mitglied des Freundeskreises Freibad

West; ich hoffe, wir können uns durchsetzen. Mit freundlichen Grüßen! Lothar Schuchmann, Linke Liste-solidarische Stadt

FREIE WÄHLER e.V. (FW) → keine Antwort

Kulturliste Freiburg (kult) → keine Antwort

Grüne Alternative Freiburg (GAF) → keine Antwort

Unabhängige Frauen Freiburg (UFF)

Frage 1: ja

Frage 2:

Wir werden gemeinsam mit unserer Fraktionsgemeinschaft, den Unabhängigen Listen, einen Haushaltsantrag dafür stellen, wenn die Stadtverwaltung das Westbad in ihrem Entwurf nicht von sich aus berücksichtigt. Wir haben übrigens in jedem Haushalt einen Antrag für das Westbad gestellt, aber nie eine Mehrheit dafür gefunden.

Barbara Vollhard

Frage 1: ja

Frage 2:

Seit 20 Jahren arbeite ich in der Fraktionsgemeinschaft „Unabhängige Listen“ mit, in der auch wir „Unabhängigen Frauen Freiburg“ vertreten sind. Falls es diese Fraktionsgemeinschaft in der nächsten Legislaturperiode wieder gibt, werde in jedem Fall darauf dringen, dass wir einen interfraktionellen Antrag zu diesem Thema zustande bringen. Bekanntlich muss einen solchen Antrag mindestens ein Viertel der GemeinderätInnen unterschreiben, es wird also darauf ankommen, dass wir in dieser Fraktionsgemeinschaft so viele wie möglich sind. Darüber hinaus aber müssen wir versuchen, Mitglieder anderer Fraktionen davon zu überzeugen, wie wichtig es ist, dieses Freibad zu erhalten, das ja für den Freiburger Westen von großer Bedeutung ist: Es bedarf dringend eines Gegengewichts zum Strandbad im Freiburger Osten.

Freiburg Lebenswert (FL)

Gerlinde Schrempp

Frage 1: ja

Ich bin selbstverständlich für die sofortige Wiedereröffnung dieses so wichtigen Freizeitangebotes im Westen, wofür die Mittel im kommenden Haushalt eingestellt werden müssen. Als Vorsitzende von Freiburg Lebenswert e.V. und Listenplatz 1 darf ich Ihnen die uneingeschränkte Unterstützung sowohl von Verein wie auch mir persönlich zusichern. Die Freizeitangebote der Stadt

im Westen sind für Jugendliche und Erwachsene dürftig, sodass die Schließung des Freibades nicht nachvollziehbar war.

Dr. Wolf-Dieter Winkler

Frage 1: ja

Frage 2: Welche Maßnahmen werden Sie hierfür einleiten?

Freiburg Lebenswert hat sich für die möglichst schnelle Wiedereröffnung des Westbades ausgesprochen und dieses Ziel wird für uns im Gemeinderat oberste politische Priorität haben. Wir werden entsprechende Gelder im nächsten Doppelhaushalt beantragen.

Ulrich Glaubitz, Freiburg Lebenswert

Frage 1: : Natürlich ein eindeutiges JA! Zumal als Bürger des Freiburger Westens.

Frage 2: Welche Maßnahmen werden Sie hierfür einleiten?

Als Kandidat, der sich zum ersten Mal für einen Sitz im Gemeinderat bewirbt, halte ich es für geboten, etwas bescheidener zu formulieren, als es die Frage nahelegt. Ich kann noch nicht genau abschätzen, welche Gestaltungsmacht schon die einzelne Stimme eines Gemeinderats hat, um „Maßnahmen einleiten“ zu können. Ich kann aber sagen, daß es m.E. durchaus durchgewunkene Haushaltsposten gibt, die eine geringere Priorität für das Gemeinwohl aufweisen als die Breitensport-Aufgabe „Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Freibades West und dessen Betrieb“ darstellt. Ein Beispiel für solche Haushaltsposten ist die fortschreitende gutachterliche Analyse des Flugplatz-Areals

Karl-Heinz Krawczyk

Frage 1: ja

Frage 2: Welche Maßnahmen werden Sie hierfür einleiten?

Wenn ich gewählt werde setze ich mich dafür ein, dass entsprechende Mehrheiten für die Sanierung oder den Neubau im Gemeinderat gefunden werden.

Dr. Hans Peter Duric,

Frage 1: ja

Sehr geehrte Damen und Herren, meine Unterstützung hätten Sie!

Julia Mayer-Bühler

Frage 1: ja

Mit den Kandidaten von **Freiburg Lebenswert**, die in den Gemeinderat einziehen, dafür kämpfen, dass das Freibad wieder eröffnet wird.

Gabriele Raue

Frage 1: ja

Frage 2:

Für Freiburg Lebenswert und für mich auch aus ganz persönlicher, privater Sicht ist eine möglichst schnelle Wiedereröffnung von hoher Priorität: Wir wohnen in unmittelbarer Nähe zum Westbad und

haben 4 Kinder zwischen 5 und 14 Jahren. Das Fehlen des Freibades wird uns jeden Sommer aufs Neue schmerzlichst bewusst. Auch durch die vielen Baumaßnahmen im Freiburger Westen und die dadurch stark anwachsende Bevölkerung wird der Bedarf an einem Freibad im Freiburger Westen noch größer.

Natürlich ist das Freibad auch für die Erwachsenen wichtig, aber gerade und ganz besonders für unsere Kinder liegt mir eine Neu- bzw. Wiedereröffnung am Herzen. Jede Minute an der frischen Luft und beim Sport ist so wichtig und tut unseren Kindern so gut!

Im Gemeinderat werden wir die Forderung nach der möglichst schnellen Neu- oder Wiedereröffnung des Freibads West einbringen und entsprechende Gelder im nächsten Doppelhaushalt beantragen.

Gerd Bachmann

Frage 1: ja

Die Liste Freiburg Lebenswert hat sich mit sehr großer Mehrheit für die eine schnelle Wiedereröffnung des Westbades ausgesprochen. Dieses Ziel wird für uns im Gemeinderat sehr wichtig sein. Daher werden wir uns sofort dafür einsetzen, dass die notwendigen finanziellen Mittel auch bereitgestellt werden.

Christa Gronbach

ich werde mich auf jeden Fall für die Sanierung des Freibades West einsetzen

Für Freiburg – Politik aus christlicher Verantwortung (FFR) → Keine Antwort

Junges Freiburg

Wir glauben, dass auch im Doppelhaushalt 2015/16 nicht ausreichend Mittel zur Verfügung stehen werden um neben den für sehr wichtigen Aufgaben, wie Schulsanierung, Sanierung des Haus der Jugend, Bau der Halle am Berufsschulzentrum, ... auch noch Mittel für einen sicher wünschenswerten Neubau des Freibades West zur Verfügung zu stellen.

Ich darf in diesem Zusammenhang auch noch auf die umfangreichen Investitionen die in den vergangenen Jahren und derzeit im Freiburger Westen getätigt wurden und werden verweisen. Unter anderem:

- * die Stadt die Wentzingerschulen saniert hat, Kosten über 25 Mio. Euro,
- * die Stadt an der Gerhardt-Hauptmann Schule einen Kindergarten mit 6 Gruppen, Inklusiv und nach modernen pädagogischen Standards baut, für mehrere Mio. Euro,
- * das auf dem Brielmann Gelände ein neuer Kindergarten entstanden ist, sowie auch im Hüttinger Areal,
- * das derzeit sowohl von der Universität als auch von der Frauenhofergesellschaft ca. 250 Mio. Euro in Einrichtungen im Mooswald investiert werden,
- * derzeit eine neue Stadtbahnlinie gebaut wird, die unsere Anbindung an den Rest der Stadt verbessern wird.
- * Die Stadt bereit war, den Seepark auch durch den Bau eines Skateparks aufzuwerten.

Ich darf auch daran erinnern, dass wir das Westbad für viel Geld saniert und ertüchtigt haben und auch das dort im Außenbereich ein neuer Kinderbereich entsteht.

Ich weiß, dass dies ein Anliegen von zahlreichen Bürger_Innen ist und daher schön wäre, wenn man dem entsprechend würde, auch bestehen bei uns keine grundsätzlichen Bedenken, jedoch sehen wir in den kommenden Jahren keine Finanzierung.

Die PARTEI → keine Antwort